Neuer Vorstand – neuer Schwung

Jürgen Schimmel führt jetzt die Deutsch-Finnische Gesellschaft

Bünde (juma). Einen neuen Fahrplan für das Jahr 2010 hat die Deutsch-Finnische Gesellschaft Bünde (DFG) aufgestellt. Bei der Jahreshauptversammlung in der Gaststätte »Zur Klinke« wurde dieser den Mitgliedern vorgestellt.

»Wir wollen Mitglieder, die dem Verein früher angehört haben, reaktivieren und auch neue Interessierte finden«, sagt Jürgen Schimmel, erster Vorsitzender der Deutsch-Finnischen Gesellschaft. Der Verein würde nicht nur in der Stadt Bünde aktiv sein, auch um die Einzugsgebiete Herford und den Kreis Minden-Lübbecke würde sich gekümmert werden.

Den Mitgliederschwund, der auch zahlreiche andere Bünder Vereine betrifft, haben auch die Mitglieder der Deutsch-Finnischen Gesellschaft bemerkt. Bis vor einigen Jahren konnte der Verein noch mehr als 100 Mitglieder zählen, heute sind es nur noch knapp 80. Den Grund dafür kennt Jürgen Schimmel. »Der Altersdurchschnitt bei uns ist generell recht hoch«, sagt der Vorsitzende. Aus diesem Grund wären einige Mitglieder in den vergangenen Jahren fortgeblieben. Das hätte sich aber in diesem Jahr geändert. »Wir konnten viele junge kreative Mitglieder gewinnen, deshalb habe ich auch den Vorsitz nun übernommen«, sagt Schimmel. Er ist Nachfolger von Hans-Wilhelm Münch, der die Gesellschaft über viele Jahre geleitet hat. Bereits 1972 war er als Fahrtleiter und ab 1979 als Kassierer tätig. In den folgenden Jahren widmete er sich den leitenden Tätigkeiten innerhalb der DFG.

Alter und neuer Vorstand: Sanna Grund, Manfred Karbaum, Christel Papke, Jürgen Schimmel, Hans-Wilhelm Münch, Petra Karmann, Ulrich Kleier, Silvia Kantim und Ulrike Bitter (von links). Foto: Mausch

Um die neuen Aufgaben und Ideen effizient erfüllen und umsetzen zu können, wurden am Dienstag Veranstaltungen geplant und der neue Vorstand gewählt. Neuer Vorsitzender ist Jürgen Schimmel, der selbst seit 20 Jahren im Verein aktiv ist, ihm zur Seite wird Petra Karmann als zweite Vorsitzende stehen. Das Amt der Kassiererin übernimmt Ulrike Bitter und für die Kulturarbeit ist Sanna Grund zuständig. Manfred Karbaum kümmert sich um den Glögliverkauf und Silvia Kantim um die Medienarbeit. Schriftführer ist von nun an Ulrich Kleier und Christel Papke organisiert den Schüleraustausch. »Die Schulämter beider Städte arbeiten eng zusammen«, sagt der erste Vorsitzende.

Die Pläne für das Jahr 2010 sehen wie folgt aus: Ein Adventskonzert soll genauso wie der traditionelle Glögli-Verkauf zur Weihnachtszeit stattfinden. Am 2. Oktober wird in Herford der finnische Autor Marko Kilpi in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Finnischen Gesellschaft und der Buchhandlung Otto aus einem seiner Kriminalromane vorlesen. Eine interne Ausflugsfahrt wird auch in diesem Jahr wieder organisiert. »Das ist ein Dankeschön an die Helfer des Glögli-Verkaufs«, sagt Schimmel. Außerdem wird das Jubiläum der Gesellschaft organisiert, denn 2013 können sie auf 45 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Bünde und Jakobstad zurückblicken.